

UNIV. PROF. DR. E. WINTER

~~FRAGXXXX 678~~

LIBOCH a. E. 51

Liboch

Liboch, 14. Februar 1941

396

Hochgeehrter Herr Kollege!

393

Prof. Dr. Carl A. Willemsen

15/38

28. Jan. 1938

Münster, den 14. Januar 1938.
Warendorfer Straße 20

Arbeiten
ren 1931/39
s ehe-
Rom. In
n Wien von
allgemeinen
rausgabe
wichtigsten
ntien und

Sehr geehrter Herr Professor,

Vorab darf ich Ihnen, wenn auch verspätet so doch nicht minder herzlich, meine ergebenen Glückwünsche zu Ihrer Berufung zum Leiter des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde aussprechen. - Gewiß

27. Januar 1938

15/38

Sehr geehrter Herr Professor !

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel, der einstweilen noch immer nur für kurze Tage in Berlin und dann mit Geschäften aller Art überhäuft ist, danke ich Ihnen herzlich für die ihm übermittelten Glückwünsche zu seiner Berufung zum Leiter des Reichsinstituts.

Was Ihre Arbeit in Neapel anbelangt, so können auch jetzt aus den ordentlichen Haushaltsmitteln des Deutschen Historischen Instituts leider keine Gelder zur Verfügung gestellt werden. Herr Professor Stengel ist jedoch gern bereit, einen von Ihnen zu stellenden Antrag an das Kultusministerium zu befürworten. Am besten wird es sein, wenn Sie den Antrag formal direkt an das Ministerium stellen, ihn aber zunächst an uns schicken, damit er von hier dann mit einem Befürwortungsschreiben an das Ministerium weiter gerichtet werden kann.

Heil Hitler !

Herrn
Professor Dr. C.A. Willemsen
Münster i. Westf.
Warendorfer Str. 20

Cw.

392